

Diese Meldung kann unter <http://www.presseportal.de/pm/34011/1488935/bayer-pms-umfrage-zeigt-frauen-und-ihre-maenner-haben-vor-der-regel-oft-probleme-an-tag-en-wie-diesen> abgerufen werden.

# Bayer HealthCare Deutschland

Bayer-PMS-Umfrage zeigt: Frauen und ihre Männer haben vor der Regel oft Probleme An Tagen wie diesen...

07.10.2009 - 09:45 Uhr, Bayer HealthCare Deutschland

Leverkusen (ots) - Mehr als die Hälfte aller deutschen Frauen (63,1%) fühlen sich durch das "prämenstruelle Syndrom" (PMS) in ihrem Alltag eingeschränkt. Aber nicht nur sie sind von den Beschwerden betroffen: Rund 18 % der Männer finden, dass ihr Liebesleben unter den prämenstruellen Symptomen der Partnerin leidet. Das ergab jetzt eine repräsentative Umfrage der GfK im Auftrag der Bayer Vital GmbH, für die insgesamt 1460 Frauen und Männer zwischen 16 und 45 Jahren befragt wurden.

Männer haben für die Beschwerden ihrer Frauen erstaunlich wenig Verständnis. Mehr als die Hälfte (52,5 %) meint, dass sich Frauen in den Tagen vor der Menstruation einfach mehr zusammenreißen sollten. Besonders die schlechte Laune vieler Frauen stört 43,1 % der männlichen Befragten. So geben 27 % an, sie könnten in dieser Zeit ihren Frauen nichts recht machen. Je jünger die befragten Männer sind, desto weniger Verständnis haben sie übrigens für ihre Partnerinnen. Bei 43,6 % der 20 bis 24 Jährigen leidet sogar das Liebesleben unter PMS. 19,4 % der Männer stört konkret, dass die Partnerin in dieser Zeit keinen Sex möchte. Vor diesem Hintergrund erscheint es besonders interessant, dass gerade Frauen im Alter zwischen 30 und 34 in der PMS-Phase manchmal daran denken, sich von ihrem Partner zu trennen (15,3 %).

Frauen, die angaben, unter PMS zu leiden, plagen in dieser Zeit besonders Bauchschmerzen (32,8 %), Reizbarkeit (31,1 %) und Kopfschmerzen (28,5 %). Hilfe erhoffen sich hier die meisten von Schmerzmitteln (28,5 %). 7,9 % vertrauen der "Pille" bei der Linderung ihrer Beschwerden. 15,3 % greifen zum Klassiker: Der Wärmeflasche. 27,6% kennen kein Mittel gegen PMS-Beschwerden. Das Krankheitsbild PMDD, die besonders schwere Ausprägung von PMS (engl.: premenstrual dysphoric disorder; PMDD), kannten fast 90 % der befragten Frauen nicht. Diese Erkrankung bleibt bei schätzungsweise 89% der betroffenen Frauen unerkannt.

Manchmal kann schon die Umstellung auf eine andere "Pille" oder einen anderen Einnahmerhythmus, z. B. mit nur vier Tagen hormonfreier Zeit, bei prämenstruellen Symptomen helfen. Interessierte fragen am besten ihre Frauenärztin oder ihren Frauenarzt.

Über Bayer Vital

Die Bayer Vital GmbH vertreibt in Deutschland die Produkte der in der Bayer HealthCare AG zusammengeführten Divisionen Animal Health, Consumer Care, Diabetes Care und Bayer Schering Pharma. Bayer Vital konzentriert sich auf das Ziel, in Deutschland innovative Produkte in Zusammenarbeit mit den Partnern im Gesundheitswesen zu erforschen und Ärzten, Apothekern und Patienten anzubieten. Die Produkte dienen der Diagnose, der Vorsorge, der Familienplanung und der Behandlung akuter und chronischer Erkrankungen sowohl in der Human- als auch in der Tiermedizin. Damit will das Unternehmen einen nachhaltigen Beitrag leisten, die Gesundheit von Mensch und Tier zu verbessern. Mehr über Bayer Vital steht im Internet: [www.bayervital.de](http://www.bayervital.de).

Zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Presseinformation kann bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen enthalten, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung des Bayer-Konzerns bzw. seiner Teilkonzerne beruhen. Verschiedene bekannte wie auch unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Performance der Gesellschaft wesentlich von den hier gegebenen Einschätzungen abweichen. Diese Faktoren schließen diejenigen ein, die Bayer in veröffentlichten Berichten beschrieben hat. Diese Berichte stehen auf der Bayer-Webseite [www.bayer.de](http://www.bayer.de) zur Verfügung. Die Gesellschaft übernimmt keinerlei Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen fortzuschreiben und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.

Pressekontakt:

Ansprechpartner:

Dr. Michael S. Diehl  
Tel.: 02 14 / 30 - 58 532

E-Mail: [michael.diehl@bayerhealthcare.com](mailto:michael.diehl@bayerhealthcare.com)

Originaltext:

Bayer HealthCare Deutschland

Pressemappe:

<http://www.presseportal.de/pm/34011/bayer-healthcare-deutschland>

Pressemappe als RSS:

[http://presseportal.de/rss/pm\\_34011.rss2](http://presseportal.de/rss/pm_34011.rss2)